

Qualifizierungen für Menschen mit Migrationshintergrund

Migrationsspezifische Qualifizierungen sind die folgerichtige Konsequenz der steigenden Zuwanderung: Die zielgruppengerechten Maßnahmen eröffnen Migrantinnen und Migranten die Chance, berufsrelevante Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen den Zugang zu einer adäquaten Beschäftigung in Deutschland ermöglichen.

Migrationsspezifische Qualifizierungen sind jedoch ein relativ neues Phänomen, und längst sind nicht alle Fragen um eine möglichst wirkungsvolle und passgenaue Gestaltung, Ausrichtung und Umsetzung geklärt. So müssen die Maßnahmen nicht nur auf die spezifischen Bedürfnisse von Lernenden mit Migrationshintergrund eingehen; es gilt ebenso die konkreten Anforderungen des Arbeitsmarkts und der Arbeitgeber zu berücksichtigen.

Die Fachtagung setzt sich mit aktuellen Fragestellungen zu migrationsspezifischen Qualifizierungen auseinander. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Qualifizierungspraxis, aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft sollen Versäumnisse der Vergangenheit beleuchtet, derzeitige Herausforderungen diskutiert und künftige Trends und Entwicklungen erspürt werden.

Veranstalter der Fachtagung ist die IQ Fachstelle "Beratung und Qualifizierung", angesiedelt am Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) in Nürnberg.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarkt-Integration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Die Fachstelle wird geleitet durch:



Anmeldung & Tagungsort

Anmeldung

www.iq-fachtagung-2017.f-bb.de

Anmeldeschluss: 31. August 2017

Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsort

dbb forum berlin
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Anreise: www.dbb-forum.berlin/kontakt/anreise.php

Kontakt bei Rückfragen

IQ Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstraße 14
90408 Nürnberg
E-Mail: iq-fachtagung-qualifizierung@f-bb.de

Melanie Adacker
Tel.: +49 (0)911/277 79- 372

Laura Roser
Tel.: +49 (0)911/277 79- 46

www.f-bb.de
www.netzwerk-iq.de/fachstelle-beratung-und-qualifizierung



Fachtagung

Qualifizierungen für Menschen mit Migrationshintergrund: Anforderungen, Konzepte und Resultate

Donnerstag, 21. September 2017, Berlin

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

In Kooperation mit:



Programm (Vormittag)

Moderation: Özlem Sarikaya, Bayerischer Rundfunk

ab Fotoausstellung im Foyer

09:30 "3-Generationen-Porträts",
Dokumentationszentrum und Museum über die
Migration in Deutschland

10:15 Eröffnung der Fachtagung

Özlem Sarikaya, Moderatorin

10:30 Begrüßung

**Integration in den Arbeitsmarkt – zur Bedeutung
von Qualifizierungen**

Simone Solka, Bundesministerium für Arbeit und
Soziales

10:45 Vortrag

**Qualifizierungen für Menschen mit
Migrationshintergrund – gestern, heute, morgen**

Susanne Kretschmer, Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

11:15 Ein berechtigter Einwurf

**Das Wichtigste am Rande – Warum diskutieren
wir Sprache heute nicht?!**

Iris Beckmann-Schulz, passage (IQ Fachstelle
„Berufsbezogenes Deutsch“)

11:30 Praxisgespräch

**Perspektiven des Lernens – Was war, was ist,
was kommt?**

- Rainer Ohliger, Netzwerk Migration in
Europa
- Graciela Brandt, ehem. Teilnehmerin einer
virtuellen Qualifizierung
- Stefan Gustav, Handwerkskammer Koblenz
(IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz)
- Andelina Budimir, ehem. Teilnehmerin einer
Ausgleichsmaßnahme zur Physiotherapeutin
- Florian Rampelt, Kiron Open Higher
Education

Programm (Nachmittag)

12:30 Mittagspause

13:30 Parallele Foren

**Modernisierung migrationsspezifischer
Qualifizierungen**

15:30 Kaffeepause

16:00 Diskussionsrunde

**Migrationspezifische Qualifizierungen
weiterentwickeln – Wie und wohin?**

- Simone Solka, Bundesministerium für Arbeit
und Soziales
- Mario Patuzzi, Deutscher Gewerkschaftsbund
- Dr. Barbara Dorn, Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände
- Dr. Rudolf Bünte, Bundesagentur für Arbeit
- Prof. Dr. Matthias Knuth, Institut Arbeit und
Qualifikation der Universität Duisburg-Essen
- Dr. Ottmar Döring, Zentralstelle für die
Weiterbildung im Handwerk

16:45 Zusammenfassung und Abschluss

- Evelien Willems, Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung (IQ Fachstelle „Beratung
und Qualifizierung“)
- Benjamin Thomas, Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

17:00 Ausklang der Veranstaltung

Parallele Foren (13:30-15:30 Uhr)

Forum 1: Neue Methoden – Digitalisierung des Lernens

- Thomas Strasser, Pädagogische Hochschule Wien
- Nora Range, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
(IQ Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“)
- Graciela Brandt, ehemalige Teilnehmerin einer virtuellen
Qualifizierung
- Sebastian Knobloch, Zentralstelle für die Weiterbildung im
Handwerk

*Lydia Plänitz, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (IQ Fachstelle
„Beratung und Qualifizierung“)*

**Forum 2: Neue Inhalte – Qualifizierungen im Kontext des
Anerkennungsgesetzes**

- Rolf Göbels und Peter Dohmen, Westdeutscher
Handwerkskammertag (IQ Netzwerk NRW)
- Dr. Matthias Klug, VIA Institut für Bildung und Beruf
*Evelien Willems, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
(IQ Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“)*

Forum 3: Neue Aufgaben – Anforderungen an Dozierende

- Andrea Simon und Dagmar Laube, LIFE (IQ Netzwerk Berlin)
- Lea Bohn, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
(IQ Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“)

Nadja Zeschmann, Intercultural Awareness & Team-Development

**Forum 4: Neue Chancen – Lernen mit Arbeitserfahrung, aber ohne
Berufsabschluss**

- Susanne Mauser-Kick, Berufliche Fortbildungszentren der
Bayerischen Wirtschaft
- Marie Pagenberg, Institut für berufliche Ausbildung und
Fortbildung (IQ Netzwerk Schleswig-Holstein)
- Hanne Schneider, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

*Wiebke Reyels, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (IQ Fachstelle
„Beratung und Qualifizierung“)*

**Forum 5: Neue Wege – Potenziale zugewanderter
Akademikerinnen und Akademiker fördern**

- Andrea Hertlein, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Wojciech Cichon, Universität Duisburg-Essen (IQ Netzwerk
NRW)
- Anna Walker, Agentur für Arbeit Ulm
- Andrei Davidovici, ehemaliger Teilnehmer der
Brückenmaßnahme BWL

*Rolf Schäfer, Stadt Mannheim, und Jessica Tänzler,
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (IQ Fachstelle „Beratung und
Qualifizierung“)*